



Friedrich Jahncke freute sich als Namensgeber über die gute Qualität der Schau.
Fotos: Ernst

DES NAMENS- GEBERS WÜRDIG

Die brütende Hitze konnten den Ehrenvorsitzenden Friedrich Jahncke nicht davon abhalten, die Bezirksverbandsschau auf dem Isterberg aufmerksam zu verfolgen. Mit dieser Schau verbindet ihn noch etwas besonderes: Sie trägt erstmals den Namen Friedrich Jahncke-Schau.

Von Dr. Werner Schade

Bisher war diese Schau als Louis Wiegels-Schau bekannt. Als Dank und als gebührende Anerkennung für seinen Ehrenvorsitzenden hat der Hannoveraner Verband diese repräsentative Stutenschau, die auf Bezirksverbandsebene stattfindet, umbenannt.

In diesem Jahr waren es die Bezirksverbände Osnabrück/Emsland und Ostfriesland/Oldenburger, die gemeinsamer Ausrichter waren. Den Auftakt

der Schau bildete eine starke Klasse zweijähriger Stuten. Bei diesem Jahrgang punkteten zunächst die ostfriesischen Züchter, denn sowohl der Ia- als auch der Ib-Preis gingen in die Küstenregion. Walter Slink aus Großheide stellte eine von ihm gezogene Don Frederico/Hitchcock-Tochter vor, die sich bei altersgemäßer Entwicklung mit einem hervorragenden Bewegungspotential präsentieren konnte. Beeindruckend dabei war die Federkraft, die die Stute in einer sehr guten Balance umsetzen konnte. Don Frederico-Blut führte auch die an zweiter Stelle placierte Zweijährige, die von Gesa Coordes, Aurich, gezogen und ausgestellt wurde. Der Vater dieser Stute ist der Don Frederico-Sohn Don Henrico in Verbindung mit einer Wanderbursch II/Grande-Mutter. Diese schon relativ weit entwickelte Zweijährige war mit großen Linien sowie leichtfüßigen, geschmeidigen Bewegungen ausgestattet.

Eine sehr spannende Konkurrenz mit hoher Qualitätsdichte bildeten die Dreijährigen mit Zuchtstutenprüfung. Nachdem sie in Badbergen gefeierte Schausiegerin war, waren alle, die sie kannten, auf die Präsentation von St.Pr.A. Doris Day v. Deperados/Brentano II aus der Zucht

und im Besitz von Heinrich Ramsbrock, Menslage, gespannt. Auch bei diesem Auftritt konnte die Stute die hohen Erwartungen voll bestätigen. Es handelt sich um ein Pferd, das in außergewöhnlicher Weise die Blicke des Betrachters auf sich zieht. Neben der Harmonie und den ausdrucksvollen Bewegungen ist es besonders diese Überlegenheit, die die Stute ausstrahlt.

Mit der Dimaggio/Royal Diamond-Tochter St.Pr.A. Dimaggica aus der Zucht von Ilse-Marie und Bernd Busemann, Dörpen, und der Rubin Royal/Sandro Hit-Tochter St.Pr.A. Riva del Sol, die von Dr. Johannes Brinkmann, Marl, gezogen und ausgestellt wurde, gingen an zweiter und dritter Stelle zwei weitere außergewöhnliche Stuten mit imponierender Sportlichkeit, was auch durch die sehr guten Prüfungsergebnisse bestätigt wurde.

BLUTANSCHLUSS

Die Dreijährigen ohne Zuchtstutenprüfung bildeten die größte Klasse mit 18 Stuten und wurden in zwei Abteilungen gerichtet. In der ersten Abteilung siegte St.Pr.A. Dancing Queen v. Dancier/Wilawander xx (Z.: Marianne Sielken-Ratjen, Nordholz, Bes.: Gerda Stein, Großheide). Sie verfügt in der vierten Generation über weiteren Blutanschluss über Lauries Crusador xx auf der Vaterseite und auf den Vollblüter Pinturischio xx auf der Mutterseite. Sie ist eine sehr bedeutende, typstarke Stute, die sich taktischer bei gutem Engagement aus dem Hinterbein heraus bewegte. Ebenfalls sehr typvoll war die an zweiter Stelle placierte St.Pr.A. Elektra v. Escudo/Drosseiklang II, die von Günter Wellmann, Brockum, gezogen und von Angela Cassani, Triviglio, ausgestellt wurde.

In der zweiten Abteilung stand St.Pr.A. Riena v. Rascalino/Londonderry, gezogen und vorgestellt von Norbert Lauhoff, Borgholzhausen, an der Spitze. Diese große, kapitale Stute zeigte, dass sie mit ihrem Körper sehr gut umgehen kann. Ihre Reitpferdequalitäten stellte sie in bergauf vorgetragenen Bewegungen unter Beweis. Den Ib-Preis erhält St.Pr.A. Lady Loxten v. Londonderry/

Likoto xx (Z.: Ulrich Drüe, Nortrup, Ausst.: ZG Stickamp und Drüe, Nortrup). Wie bei der Abstammung schon deutlich erkennbar war, verkörperte sie ein elegantes Blutpferd mit geschmeidigen und losgelassenen Bewegungen im Trabe. Nachdem bereits die Abteilung der geprüften Stuten von einer Desperados-Tochter gewonnen wurde, zählte bei den ungeprüften Jahrgangsgefährtingen in beiden Abteilungen jeweils eine Desperados-Tochter auf den Ic-Rängen zu der Spitzengruppe dieser Klasse. Damit bestätigt der noch junge, sporterfolgreiche Desperados seinen sehr positiven züchterischen Eindruck, den er mit seinem ersten Jahrgang gemacht hat.

STARKES FUNDAMENT

In der Klasse der Springstuten wurden Drei- und Vierjährige zusammengefasst. Die dreijährige St.Pr.A. Nonchalance v. Now or Never M/Legat aus der Zucht von Walter Klomp, Filsum, setzte sich in dieser Klasse durch. Ausgestattet mit einem korrekten, starken Fundament und ergiebigen Bewegungen im Trabe sowie besonders im Schritt, zeigte sie mit einem sehr guten Springergebnis in der Zuchtstutenprüfung ein sehr rundes Bild in der Bewertung. An zweiter Stelle folgt die Quidam's Rubin/Athletico-Tochter St.Pr.A. Queensberry aus der Zucht von Johannes zur Lage, Bersenbrück. Sie verkörperte das angestrebte Ziel eines leichten, geschmeidigen Springpferdes mit balancierten, durch den Körper schwingenden Bewegungen und cleverer Ausstrahlung.

Die Halblutklassen werden im gesamten Zuchtgebiet durch Lauries Crusador xx geprägt. So gingen beide vorderen Ränge dieser Klasse, in der der Jahrgang 07 und 06 zusammengefasst wurde, an Töchter dieses großartigen Vollblutvererbers. Den Ia-Preis erhielt St.Pr.A. Laurelia v. Lauries Crusador xx/Crazy Classic, die von Heike Niemann, Brest, gezogen und von Peter Engel, Hünxe, ausgestellt wurde. Harmonie, Ausdruck und raumgreifende Bewegungen zeichneten sie aus. Ebenfalls sehr typstark auch die Ia-Preisträgerin, La Fraviata v. Lauries Crusador xx/Hohenstein (Z.: Hilde-

gard Heinrichs, Stade, Bes.: Theo Schurf, Bedburg).

Sehr erfreulich war, dass sich die vierjährigen Dressurstuten mit der Siegerin St.Pr.A. Danda Lou v. Don Larino/Wolkentanz (Z. u. Bes.: Beate Wedermann, Wangerland) und der an zweiter Stelle platzierten St.Pr.A. Baroness K v. Wolkentanz/Archipel (Z. u. Bes.: Dieter Kreyenhagen, Ostercappeln) bereits im Zuchteinsatz befinden. In bestechender Form bestätigten beide Stuten den sehr guten Eindruck, den sie schon als Dreijährige hinterließen.

In den älteren Klassen, beginnend mit den Fünf- und Sechsjährigen, nahm der W-Blutanteil in den Pedigrees deutlich zu. So siegte in der Klasse der Fünf- und Sechsjährigen St.Pr. St. Wolke JM v. Wolkentanz/Wänderbursch II aus der Zucht von Horst Ullmann, Uplengen, und ausgestellt von Johann Martens, Uplengen. Auf den weiteren Plätzen folgte eine Weltmeyer- und eine weitere Wolkentanz-Tochter. Bei den Sieben- bis Neunjährigen ging der Klassensieg an St.Pr.St. Laree v. Londonderry/Archipel (Z. u. Ausst.: Dieter Kreyenhagen, Ostercappeln). Laree repräsentiert den Stutenbestand der Zuchtstätte Kreyenhagen, der für Typstärke und Ausdruck, verbunden mit leichtfüßigen Bewegungen, steht. Auf den weiteren Rängen folgten drei Weltmeyer-Töchter, der Ib- und der Ic-Preis ging an die Zuchtstätte von Klaus Meyer, Meppen-Apeldorn.

WELTMAYER-FESTIVAL

Die Klasse der Zehnjährigen war ein kleines Weltmeyer-Festival mit einer

eindrucksvollen Demonstration der Zuchtstätte von Klaus Meyer aus Meppen-Apeldorn. Es gelang ihm in außergewöhnlicher Weise, die ersten drei Plätze mit seinen Stuten zu belegen. Der Erfolg des Zuchtbetriebes Meyer gipfelte im Familienwettbewerb. Klaus Meyer stellte gleich drei Familien aus. Auch hier dominierte der Züchter: Er stellte nicht nur die Sieger-, sondern auch die Reservesiegerfamilie. Der Sieg ging an die Sammlung „Drei Töchter einer Mutter“ mit den drei Vollschwestern St.Pr.St. Miami, St.Pr. St. Withney und St.Pr.St. Winni M. Ihre Mutter ist St.Pr.St. Ballerina v. Bolero/Goldlöwe, ihr Vater der Stempelhengst Weltmeyer.

Die Reservesiegerfamilie war interessanter Weise ein Zweig der Siegerfamilie. Diese Sammlung „Mutter mit zwei Töchtern“ bestand aus der zur Siegerfamilie gehörenden St.Pr.St. Withney mit ihren beiden Hochadel-Töchtern. Es ist bemerkenswert, welche Vererbungskraft die Stammstute St.Pr.St. Ballerina v. Bolero in Verbindung mit Weltmeyer gezeigt hat. Beispielgebend ist auch, wie Klaus Meyer auf diesem Stamm mit Kontinuität und Remontierung bester Stuten seine Zucht kontinuierlich entwickelt hat. Die Zucht von Klaus Meyer bestätigt auch die Erkenntnis der ungebrochenen, aktuellen Bedeutung von Weltmeyer für die Hannoveraner Zucht, denn hinsichtlich Typ und Bewegungsqualität erfüllen diese Pferde höchste Ansprüche.

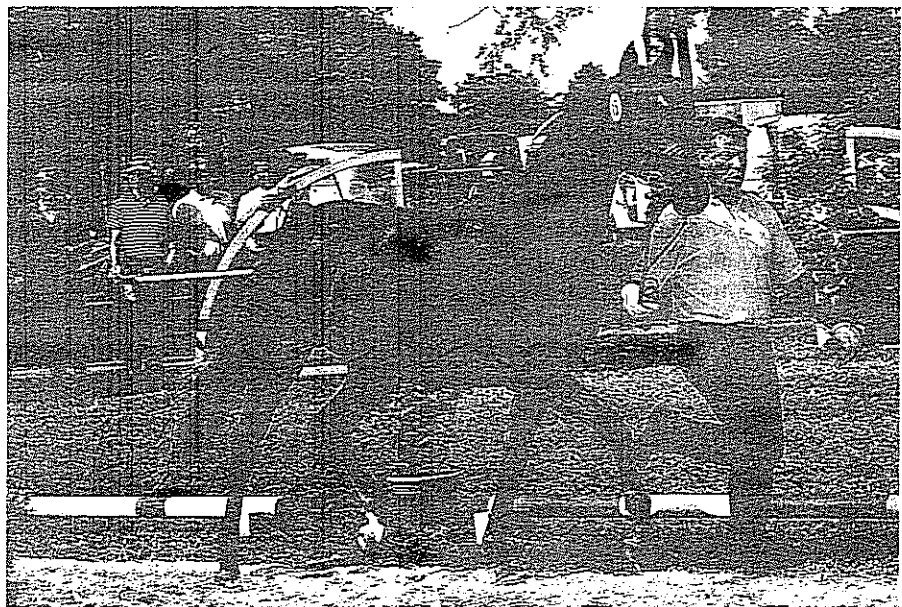
An dritter Stelle im Familienwettbewerb platzierte sich die Sammlung



Klaus Meyer stellte die Sieger- und Reservesiegerfamilie.

„Großmutter-Mutter-Tochter“ mit der St.Pr.St. Bella v. Bergkristall/Woermann, ihrer Tochter v. Wanderbursch II und ihrer Enkelin v. Quaterback, die von der Zuchtstätte Carla Beckmann-Ihnen aus Emden ausgestellt wurde. Den Gesamtsieg der Stutenschau auf dem Schlussring ließ sich die Desperados/Brentano II-Tochter St.Pr.St. Doris Day aus der Zucht von Heinrich Ramsbrock, Menslage, nach einem erneuten souveränen Auftritt nicht nehmen.

In beiden Bezirksverbänden gibt es eine gute züchterische Grundlage, die durch die Hengste Weltmeyer, seinen Sohn Wolkentanz, Brentano II und Londonderry bzw. direkt über seinen Vater Lauries Crusador xx auf der mütterlichen Seite zur Geltung kam. Auffallend dabei war, dass bei wechselnder Zusammensetzung dieser Blutführung immer wieder eine erfolgreiche Kombination mit D-Blut zu erkennen war. So fielen besonders die Töchter von Don Frederico, Desperados, Dancier und Dimaggio auf. Auch wenn es sich



Die Beste Zweijährige kam aus Ostfriesland: Eine Don Frederico/Hitchcock-Tochter.

nicht auf einen einzelnen Hengst beziehen lässt, deutet dieser Sachverhalt darauf hin, dass mit dem

D-Blut ein neuer Baustein auf diese züchterische Grundlage in den beiden Weser-Ems-Bezirksverbänden herauskristallisiert, der die weitere züchterische Entwicklung der Stutengrundlage im Weser-Ems Gebiet prägen wird. **X**

ERGEBNIS

Zweijährige

- 1a Dunkelfuchs v. Don Frederico/Hitchcock
Z. u. B.: Walter Slink, Grossheide
- 1b Fuchs v. Don Henrico/Wanderbursch II
Z. u. B.: Gesa Coordes, Aurich
- 1c Rappe v. Stedinger/Rohdiamant
Z. u. B.: Harald Theiker, Ostercappeln

Dreijährige mit Prüfung

Siegerstute

- 1a Doris Day v. Desperados/Brentano II
Z. u. B.: Heinrich Ramsbrock, Menslage
- 1b St.Pr.A. Dimaggica v. Dimaggio/Royal Diamond
Z. u. B.: Ilse-Marie und Bernd Busemann, Dörpen
- 1c Riva Del Sol v. Rubin-Royal/Sandro Hit
Z. u. B.: Dr. Johannes Brinkmann, Marl

Dreijährige ohne Prüfung, 1. Abteilung

- 1a Dancing Queen v. Dancier/Wilawander xx
Z.: Marianne Sielken-Ratjen, Nordholz
B.: Gerda Stein, Großheide
- 1b Elektra v. Escudo/Drosselklang II
Z.: Günter Wellmann, Brockum
B.: Angela Cassani, I-Treviglio
- 1c D'Esperanza v. Desperados/Wolkentanz
Z. u. B.: Jörn Wedermann, Wangerland

Dreijährige ohne Prüfung, 2. Abteilung

- 1a Riena v. Rascalino/Londonderry
Z. u. B.: Norbert Lauhoff, Borgholzhausen
- 1b Lady Loxten v. Londonderry/Likoto xx
Z.: Ulrich Drüe, Nortrup
B.: ZG Stickamp und Drüe, Nortrup

- 1c Desirade v. Desperados/Wolkentanz
Z. u. B.: Jörn Wedermann, Wangerland

Drei- und Vierjährige, Springstuten

- 1a St.Pr.A. Nonchalance v. Now or Never M/Legat
Z. u. B.: Walter Klomp, Wilsum
- 1b Queensberry v. Quidam's Rubin/Athletica
Z. u. B.: Johannes zur Lage, Bersenbrück
- 1c Cleo W v. Conetto/Picard
Z.: Gerhard Wehrs, Lehrte
B.: Eitel Wehrs, Lehrte

Drei- und vierjährige Halbblutstuten

- 1a Laurelia v. Lauries Crusador xx/Crazy Classic
Z.: Heike Niemann, Brest
B.: Peter Engel, Hünxe
- 1b La Fraviata v. Lauries Crusador xx/Hohenstein
Z.: Hildegard Heinrichs, Stade
B.: Theo Schurf, Bedburg
- 1c Watermill Queen v. Watermill Rolex xx/Weltmeyer
Z. u. B.: Dr. Wilhelm B. Janssen, Wittmund

Vierjährige

- 1a St.Pr.St. Danda Lou v. Don Larino/Wolkentanz
Z. u. B.: Beate Wedermann, Wangerland
- 1b St.Pr.A. Waroness K v. Wolkentanz/Archipel
Z. u. B.: Dieter Kreyenhagen, Ostercappeln
- 1c Dohna v. Don Frederico/Prince Thatch xx
Z. u. B.: Helga Kloster und Wilhelm Ter-gast, Bunde-Wymeer

Fünf- und Sechsjährige

- 1a St.Pr.St. Wolke JM v. Wolkentanz/Wanderbursch II

- Z.: Horst Ullmann, Uplengen
B.: Johann Martens, Uplengen

1b St.Pr.St. Windspiel M v. Weltmeyer/Airport

- Z. u. B.: Klaus Meyer, Meppen-Apeldorn
- 1c St.Pr.St. Wolkenfee v. Wolkentanz/Hitchcock
Z. u. B.: Walter Slink, Grossheide

Sieben bis Neunjährige

- 1a St.Pr.St. Larée v. Londonderry/Archipel
Z. u. B.: Dieter Kreyenhagen, Ostercappeln
- 1b St.Pr.St. Winni M v. Weltmeyer/Bolero
Z. u. B.: Klaus Meyer, Meppen-Apeldorn
- 1c St.Pr.St. Wildkatze v. Weltmeyer/Airport
Z. u. B.: Klaus Meyer, Meppen-Apeldorn

Zehnjährige und älter

- 1a St.Pr.St. Wiami v. Weltmeyer/Bolero
Z. u. B.: Klaus Meyer, Meppen-Apeldorn
- 1b St.Pr.St. Wencke v. Weltmeyer/Airport
Z. u. B.: Klaus Meyer, Meppen-Apeldorn
- 1c St.Pr.St. Withney v. Weltmeyer/Bolero
Z. u. B.: Klaus Meyer, Meppen-Apeldorn

Familien

Siegerfamilie

- 1a Familie der St.Pr.St. Ballerina v. Bolero/Goldica (Drei Töchter einer Mutter)
Z. u. B.: Klaus Meyer, Meppen-Apeldorn

Reservesiegerfamilie

- 1b Familie der St.Pr.St. Withney v. Weltmeyer/Bolero (Mutter mit zwei Töchtern)
Z. u. B.: Klaus Meyer, Meppen-Apeldorn

2. Reservesiegerfamilie

- 1c Familie der St.Pr.St. Bella v. Bergkristall/Woermann (Großmutter-Mutter-Tochter)
Z. u. B.: Carla Beckmann-Ihnen, Emden